



UniversitätsKlinikum Heidelberg

NEWSLETTER

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, Sie sind gut erholt und mit neuem Elan aus dem Urlaub zurück gekommen. Nach dem Sommer bewegen uns in der Klinik einige Themen in ganz besonderer Weise. Zu nennen ist hier die anstehende Veränderung des Abrechnungssystems für die stationären psychiatrischen und psychosomatischen Therapien, die in gewissem Rahmen zur Veränderung unserer Konzepte führen wird; außerdem die nun im Tarifstreit erreichte endlich angemessenere Finanzierung der Arbeit der Psychologischen Psychotherapeuten in Ausbildung, für die es aber auf der anderen Seite von den Kassen bisher keine Gegenfinanzierung gibt.

Da ist es dann erfreulich, wenn es auch noch Raum für angeregten Austausch mit Ihnen und anderen gibt. Ich freue mich, Sie zur Tagung zu Ehren und in Erinnerung an Viktor von Weizsäcker, einen der Gründerväter unserer Klinik, einladen zu dürfen.

Im Weiteren enthält unser Newsletter diesmal vor allem Hinweise auf Studien und Veranstaltungen und nicht zuletzt auf personelle Veränderungen in der Klinik. Letztere freuen uns nicht zuletzt deswegen, weil wir Kollegen, die hier ihre Ausbildung und Forschungsaktivitäten absolviert haben, nun auf unterschiedlichste (auch interne) Wege ziehen lassen dürfen. Dies ist meist mit einem großen Zuwachs an Verantwortung verbunden. Wir wünschen ihnen allen viel Glück dabei.

Mit den besten Wünschen für eine schönen Spätsommer und Frühherbst bleibe ich

Ihr

Prof. Dr. Wolfgang Herzog
Ärztlicher Direktor



25. September 2014 |
AUSGABE 06

Inhalt / Themen

- > Der kranke Mensch
 - 20. Jahrestagung der Victor von Weizsäcker Gesellschaft in Verbindung mit der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
- > aktuelle Projekte
- > ambulante Angebote
- > Personalia
- > Veranstaltungen
- > Ankündigungen

Bisherige Ausgaben

abrufbar unter:

www.klinikum.uni-heidelberg.de/Aktuelles-Veranstaltungen.6442.0.html

05 | 11 Juli 2014

- > Psychoonkologie am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen
 - Psychoonkologische Ambulanz
 - Psychoonkologie im Rahmen des „Bio-psycho-sozialen Tumorboards“



Der kranke Mensch

Unter diesem Titel wird an der medizinischen Universitätsklinik Heidelberg vom 23. bis 25. Oktober 2014 eine Viktor v. Weizsäcker Tagung stattfinden. Mit dem Tagungsthema „Der kranke Mensch“ soll einerseits Viktor von Weizsäckers Versuch einer systematischen Einführung in die von ihm begründete Medizinische Anthropologie Berücksichtigung finden, andererseits soll die anthropologische Grundhaltung zur Sprache kommen, wie sie für Weizsäckers Bemühen um eine „neue Medizin“ maßgebend war. Statt eines Entwurfs immer neuer Utopien vom gesunden Menschen, geht es zunächst und vor allem um die konkreten Wirklichkeiten des jeweils besonderen Umgangs mit dem kranken Menschen. Im Rahmen der Tagung wird der Stellenwert ausgewählter philosophischer Denktraditionen, die zur Ausprägung des Weizsäcker'schen Ansatzes führten, ebenso Thema sein, wie die neueren Diskussionen zum therapeutischen Nutzen der sog. „personalisierten Medizin“, die, je nachdem, welches ideengeschichtliche Grundverständnis man dem Schlagwort „personalisierte Medizin“ zugrunde legt, durchaus einen inneren Zusammenhang zu der Medizinischen Anthropologie Viktor von Weizsäckers darstellen könnte. Auch das zunehmende Aufkommen „moderner Krankheiten“ wird thematisiert werden, das manche Einsichten der Medizinischen Anthropologie Weizsäckers in neuem Licht erscheinen lassen könnte. Fünf parallel stattfindende Symposien werden zudem einen vertieften Einblick in Schwer-

punkte des Werks und der Wirkung Viktor von Weizsäckers ermöglichen. Zum Abschluss der Tagung wird versucht werden, mit Blick auf Weizsäckers Werk den Voraussetzungen und Hindernissen für den Prozess geistiger Traditionsbildung nachzugehen.

http://viktor-von-weizsaecker-gesellschaft.de/assets/pdf/Programm_Jahrestagung_2014.pdf

Eröffnungsvortrag 23.10.2014, 19.30 Uhr:
Alte Aula Uni Heidelberg
E. Angehrn, Basel:
Der kranke Mensch – Leiden und Krankheit als Herausforderung der Philosophie

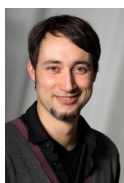
Vorträge und Symposien am 24.-25.10.2014:
Medizinische Universitätsklinik (Kreihl-Klinik)
Auskunft: Frau Ulrike.Dous@med.uni-heidelberg.de

Aktuelle Projekte

Studie zu Interaktions- und Kommunikationsmustern in Familien mit und ohne Magersucht

Wie unterscheiden sich die Familien von jungen Frauen und Mädchen mit Magersucht von Familien, bei denen keine Essstörung vorliegt? Wie reagieren Familien auf die Erkrankung? Und beeinflussen bestimmte Verhaltens- und Kommunikationsmuster innerhalb der Familie den Verlauf der Erkrankung? In einem gemeinsamen Projekt mit Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie wird diesen Fragen nachgegangen. Besonders der gemeinsame Umgang mit Stress und Belastungen, der Kommunikationsstil und das emotionale Klima innerhalb einer Familie stehen dabei im Fokus der Untersuchungen.

Es werden aktuell noch Familien mit Töchtern zwischen 13 und 27 Jahren gesucht, die entweder gesund sind oder an einer Magersucht leiden. Tochter, Mutter und Vater werden jeweils einzeln sowie gemeinsam interviewt und füllen eine Reihe von Fragebögen aus. Während des gemeinsamen Interviews werden physiologische Parameter wie Herzfrequenz und Hautleitwert gemessen sowie Videoaufnahmen erstellt.



Interessierte wenden sich bitte an:
Dr. Timo Brockmeyer
@med.uni-heidelberg.de
Tel.: 06221-56-37153

Wir sind für Sie da:

**Psychosomatische Notfälle
außerhalb der Ambulanzzeiten**
Tel.: 0151/16 75 94 23

Psychosomatische Ambulanz und
Allgemein-ärztliche Ambulanz
Neuenheim

Leitung: OA Dr. med. Rainer-Schäfer (Psychosom. Amb., Traumaamb.)
OA Dr. med. Dipl. Psych. Michael Schwab (Allgem. Amb.)
Leitstelle: Katharina Pölz und Gabriele Knopf
Tel.: 06221/56-8774
Zeiten: Mo-Fr 8 bis 16 Uhr

Psychosomatische Ambulanz
Bergheim

Leitung: OÄ PD Dr. med. Christiane Bieber,
Stellvert.: Dr. med. Miriam Komo-Lang
Leitstelle: Hanna Kern und Agnete Wolfart
Tel.: 06221/56-5888
Zeiten: Mo-Fr 8:30 bis 16 Uhr

Therapieambulanz des Heidelberger
Instituts für Psychotherapie - HIP

Leitung: Prof. Dr. med. Henning Schauenburg
Koordination: Dr. med. Katharina Bednarz
Sekretariat: Marion Kuhlmann, Beatrix Spreier
Tel.: 06221/56-6676
Telefonzeiten: Mo 16-19, Di 9-12, Do 11-14 Uhr

Trauma-Ambulanz

Leitung: Prof. Dr. Günter Seidle
Termine: über Leitstelle Ambulanz Bergheim

RheumaSchmerz-Ambulanz

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Eick
Termine: über Leitstelle Ambulanz Neuenheim

Psychoonkologische Ambulanz
am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)

Leitung: Dr. Dipl.-Psych. Anette Brechtel
Leitstelle: Catherine Schneider
Tel.: 06221/56-4727

Ambulante Angebote

Ambulante Therapiegruppe „50 plus“

Die Gruppe „50 plus“ findet schon seit mehreren Jahren regelmäßig statt. Sie ist für Patientinnen und Patienten in der 2. Lebenshälfte gedacht, die unter chronischen körperlichen und/oder psychischen Beschwerden leiden. Ziele sind, einer Chronifizierung entgegen zu wirken, das Bedürfnis nach Kommunikation aufzugreifen und Ressourcen zu aktivieren, um eine möglichst gute Lebensqualität zu erhalten. Bei entsprechender Indikation kann in diesem Rahmen auch die Motivation für eine weiterführende Psychotherapie aufgebaut werden. Die Gruppentherapie startet im November und umfasst 10 Sitzungen und findet 1-mal wöchentlich (jeweils Donnerstag) in der Psychosomatischen Ambulanz Neuenheim statt.

Bei Interesse, für weitere Informationen oder für ein Vorgespräch können sich Patienten an die Leitstelle der Psychosomatischen Ambulanz Neuenheim (s.S. 2) wenden.

Personalia



Der bisher leitende OA Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich hat zum 01.08.2014 die kommissarische Leitung der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Universität Duisburg-Essen übernommen.

Der Forschungsschwerpunkt verbleibt zunächst an der Uniklinik Heidelberg.

OA PD Dr. Christoph Nikendei hat kommissarisch die Funktion des leitenden Oberarztes unserer Klinik übernommen.



Die Leitung der Psychosomatischen Ambulanz Neuenheim hat zum 01.08.2014 OA Dr. Rainer Schäfer übernommen.

Der psychosomatische Konsiliardienst im Neuenheimer Feld wird ab dem 06.10.2014 durch Frau Dr. Petra Wagenlechner oberärztlich betreut.



Veranstaltungen

30. September 2014, 18.30 Uhr
NCT, Psychoonkologisches Netzwerk Rhein-Neckar 2014, Dr. Arne Zastrow: Psychopharmaka und Krebs

Nächste Vorträge der Mittwochsfortbildung des Zentrums für Psychosoziale Medizin
Hörsaal Allgemeine Psychiatrie, Voßstraße 4, 2 CME-Punkte:

24. September 2014, 16.15 Uhr
Gestresst von Kopf bis Fuß – neue Methoden zur Erfassung chronischer Belastung durch-Hormonbestimmungen im Haar
Prof. Dr. Clemens Kirschbaum, Institut für Allgemeine Psychologie, Biopsychologie und Methoden der Psychologie der TU Dresden

22. Oktober 2014, 16.15 Uhr
Last Chance Couple Therapy – The Science, Craft and Art of Change in high conflict and low desire couples
Prof. Peter Fraenkel, Ph.D. Counselling Psychology Masters Program Webster Universität Wien

19. November 2014, 16.15 Uhr
Neue Medien in der Psychotherapie
Prof. Dr. Martina de Zwaan, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover

Ankündigungen

15.-17. Dezember 2014
„Niemand ist alleine krank – Psychoonkologie und Familie“ – 13. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie (PSO)
www.pso-jahrestagung-2014.unitt.de



Der nächste Ausbildungsjahrgang zum Psychologischen Psychotherapeuten startet im Januar 2015. Die nächste Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 08.10.2014, 17.30 bis 19.00 Uhr, Bibliothek des Zentrums für Psychosoziale Medizin, Thibautstraße 2, 1. OG. Persönliche Informationen erhalten Sie vorab bei der Ausbildungsleitung Achim.Kriebel@med.uni-heidelberg.de.

Ausblick auf den nächsten Newsletter

- > Entwicklungen in der Klinik
- > Neue Forschungsprojekte

Impressum

Herausgeber
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Universitätsklinikum Heidelberg
Thibautstraße 2
69115 Heidelberg
Tel: 06221/56-5888

Redaktion

Dr. Petra Wagenlechner
petra.wagenlechner@med.uni-heidelberg.de



Prof. Dr. Henning Schauenburg
henning.schauenburg@med.uni-heidelberg.de

